

Die Handschriften der Universitätsbibliothek Basel

Die Handschriften der Signatur K:
Naturwissenschaften

Beschrieben von Werner Sackmann

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



BASEL 1991

Publikationen der Universitätsbibliothek Basel
Nummer 12

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Kopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Erwerbung / Verlag
Schönbeinstrasse 18–20
4056 Basel / Schweiz

Printed in Switzerland
ISBN 3-85953-021-6

© Universitätsbibliothek Basel

Signatur: K IV 1

Titel: Pflanzen aus dem Platter'schen Museum

Ort & Zeit: Basel, 16.-18.Jahrh.

Maler: Hans Weiditz, sowie ev. andere

Besitzer: Felix Platter (1536-1614)

Äusseres: Lose Blätter in Papierumschlag

Format: 45 x 30.5 cm

Beschriftung: F.Platter, H.Weiditz sowie spätere

Umfang: 7 Einzelblätter, beklebt mit ausgeschnittenen
Zeichnungen

Übersicht:

A) Kol.Federzeichnung: *Parietaria officinalis* Mus.Plateri, von Hans Weiditz 1529. Die Abb. findet sich in Bd.II, 23 bzw. III, 72 der "Herbarum vivae eicones" (Strassburg 1530-1536) von Otto Brunfels, dort allerdings in der unteren Partie verkleinert und die Pflanze nicht welk, sondern frisch dargestellt (G.Senn).

B) Kol.Federz.: *Trifolium Melilotus officinalis* Musei Plateri; soll ebenfalls von Weiditz stammen.

C) Drei kolorierte Federzeichnungen: *Rosa*, *Calendula*, *Raphanus* (?), könnten nach G.Senn ebenfalls von Weiditz stammen, sind aber nicht bei Brunfels eingegangen wie diejenige unter A).